



Natürlicher Wuchs, unsere Anbausysteme

Thomas Kininger

Tiroler Baumwärterverband
Innsbruck, 04. 10. 2025





Fragestellung – Antwort – Ziel



- was macht die Natur?
- mit der Natur arbeiten?!
- oder gegen die Natur !!!
- wo wachsen die besten Qualitäten?
- was haben wir bisher gemacht?
- ist das Sinnvoll ???
- was wollen wir !!!
- weniger und einfacheres Arbeiten
- schneller und günstiger
- bei möglichst guter Fruchtqualität





Altes Spindel-System verjüngt



Bäume waren zu dicht

- **Wachstums-Reaktion**
- **Starke Triebe**
- **Nach 2 Jahren wieder gut fruchtbar**





Kräftige, aufrechte Triebe =
große Früchte, aber dichter Baum





Große alte Spindelbäume



Wuchsreaktion:

**2 Jahre nach
starkem
Rückschnitt.**

**Danach keine
Schnittmaßnahme
durchgeführt.**

**= neuer fruchtbarer
Baum**





stark erneuerte Spindelbäume



**Viel
neues
kräftiges,
aufrechtes,
lichtes
Fruchtholz**





Erneuerter großer Spindelbaum



**2 Jahre nach
dem
Erneuerungs-
Schnitt.**

**Leichter
Rückschnitt
und
Auslichtung**





**Enorme Blühleistung
Nach der starken
Verjüngung.**

**Blüten bis in das
Baum-Innere.**

**Nachteil:
Die Äste werden so
Unter der Fruchtlast
Kippen und
Brechen.**





Apfelbaum, Wuchsreaktion nach zu starkem Rückschnitt



Hundert Superspindeln mit Blütenknospen





Äpfel auf MM 106



auch an steilen Ästen sehr gute Fruchtqualität





Drapeau - System



Für Mitarbeiter-innen

- zu kompliziert,
- zu aufwändig,
- fachlich schwierig nachvollziehbar

Für den Betrieb

- zu zeitaufwändig
- zu teuer
- ✓ schnell zu ernten
- ✓ gut zu mechanisieren





Drapeau - System





Drapeau – System, nach dem 2. Laub



**Neutriebe wurden
mit der
Bindezange an die
Drähte
geklammert.**

**2 Triebe wurden
nicht
rechtzeitig
entfernt.**

**= verschenktes,
fehlgeleitetes
Wachstum**





Drapeau-System nach dem 2. Laub, etwas zu aufrecht gezogen







Umerzogener Spindelbaum, Ende des Pflanzjahres



**Die Umerziehung
von Baumformen
(Spindelbäumen)
kostet oft viel
Zeit und Mühe.**

= teuer

**Und oft von der
Platzierung der
Hauptäste nicht
optimal,
zu hoher
Astansatz**





Holzpilze







Schwarzer Rindenbrand, „Diplodia“





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

